

WAREMA

Garantiebedingungen

Der SonnenLichtManager



WAREMA gewährt einem Verbraucher (einer natürlichen Person, die das Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können), die Möglichkeit, für alle nach dem 1. März 2021 erworbenen Outdoor Living Produkte* (z.B. Terrassen-, Wintergarten-, Pergola- und Seiten-Markisen sowie Sonnensegel und Dachsysteme) eine Herstellergarantie von fünf Jahren gemäß den nachstehenden WAREMA Garantiebedingungen** abzuschließen.

Die Garantie wird ausschließlich für Neuprodukte gewährt, die über einen WAREMA Vertragspartner (einen WAREMA Fachhändler) mit Sitz in der Schweiz verkauft und von diesem eingebaut wurden.

Die WAREMA Herstellergarantie lässt die gesetzlichen oder vertraglich vereinbarten Gewährleistungsverpflichtungen des WAREMA Vertragspartners gegenüber dem Verbraucher unberührt und schränkt diese nicht ein.

1. Garantievertrag und Datenschutz

Grundlage der Garantie ist ein Garantiezertifikat, das nach kostenneutraler einmaliger Registrierung des erworbenen Produkts durch den Verbraucher unter www.warema.ch/garantie innerhalb von sechs Monaten nach dem Kauf durch WAREMA ausgestellt und dem Verbraucher zugesandt wird. Dabei erheben wir die Auftragsnummer und Ihre Kontaktdaten. Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden die Bestimmungen der DSG und sonstiger einschlägiger rechtlicher Bestimmungen stets eingehalten. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. zur Erstellung von Angeboten) und zur Erfüllung vertraglicher Pflichten bzw. wenn eine rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung besteht.

Weitere Informationen zum Datenschutz und den Ihnen zustehenden Rechten finden Sie in der Datenschutzerklärung www.warema.ch/imp auf unserer Homepage. Alternativ können Sie diese Information auch direkt bei WAREMA anfordern.

2. Inhalt und Inanspruchnahme der Garantieleistung

Gegenstand der Herstellergarantie sind Outdoor Living Produkte* (z.B. Terrassen-, Wintergarten-, Pergola- und Seiten-Markisen sowie Sonnensegel und Dachsysteme). Zugelassene und separat erworbene Zubehör- und Ausstattungsvarianten sind von der Garantie des Outdoor Living Produktes mitumfasst, sofern diese nachträglich, aber innerhalb von sechs Monaten ab Garantiestart, erworben und durch den Fachpartner in das Outdoor Living Produkt eingebaut wurden.

Um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können, ist der Produktmangel, innerhalb der Garantiezeit, primär gegenüber dem WAREMA Vertragspartner, bei dem das Produkt erworben wurde, anzuzeigen. Hierbei sind alle erforderlichen Informationen (z.B. Garantiezertifikat, Anschrift des Bauvorhabens, detaillierte Fehlerbeschreibung inkl. Bildmaterial sowie nähere Angaben zur Einbausituation) vorzulegen. Dem WAREMA Vertragspartner obliegt die Erstbewertung des Garantieanspruchs auf Grundlage der anerkannten Regeln der Technik zum Zeitpunkt der

Produktherstellung sowie der entsprechenden Richtlinien der Verbände (www.warema.ch/garantie). Sollte der WAREMA Vertragspartner seinen Geschäftsbetrieb eingestellt haben oder aus sonstigen Gründen dauerhaft nicht für den Verbraucher erreichbar sein, kann die Geltendmachung der Garantieleistung gegenüber WAREMA erfolgen.

WAREMA wird bei jeder Inanspruchnahme von Garantieleistungen prüfen, ob die Garantievoraussetzungen vorliegen.

3. Zugänglichkeit der Anlage

Die Zugänglichkeit der Anlage ist bei Inanspruchnahme der Garantie durch den Verbraucher sicherzustellen. Sofern das Produkt nach Abstimmung zwischen dem WAREMA Vertragspartner und WAREMA aufgrund der Einbausituation nur mit Steighilfen erreicht oder nur mittels besonderer Hebehilfen transportiert werden kann, sind die erforderlichen Maßnahmen hierfür durch den Verbraucher sicherzustellen. Gleiches gilt, sofern die Zugänglichkeit der Produkte nicht ohne Substanzverletzung gewährleistet ist. Diese Aufwendungen werden nicht durch WAREMA übernommen oder erstattet und sind vom Verbraucher zu tragen.

4. Garantiefall

Im Rahmen der Garantie werden mangelhafte Teile nach Wahl von WAREMA unentgeltlich durch einen WAREMA Servicemitarbeiter oder einen von WAREMA autorisierten Partner instandgesetzt oder ersetzt. Die Entscheidung über die Art der Nacherfüllung obliegt WAREMA. Ausgebaute und ersetzte Teile gehen in das Eigentum von WAREMA über. Eventuell aus der Rücksendung fehlerhafter Teile entstehende Aufwendungen trägt WAREMA.

Sollte das fehlerhafte Produkt zum Zeitpunkt des Garantiefalls nicht mehr oder nur mit Änderungen (z.B. betreffend Optik, Material, technische Änderungen) hergestellt werden, ist WAREMA im Falle der Nachlieferung berechtigt, ein gleichwertiges Produkt zu liefern.

Stellt sich im Rahmen einer Überprüfung vor Ort heraus, dass kein Garantieanspruch besteht oder kein Garantiefall vorliegt, behält sich WAREMA vor, die entstandenen Aufwendungen zu berechnen.

War weder für den WAREMA Vertragspartner noch für den Verbraucher erkennbar, dass kein Garantiefall vorliegt, sieht WAREMA von einer Berechnung der Aufwendungen ab.

5. Einschränkungen der Garantie

Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit der genannten Produkte unerheblich sind, bei Schönheitsfehlern und vergleichbaren Beanstandungen, produktspezifischen Besonderheiten oder vertretbaren Laufgeräuschen, die nach den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Richtlinien der Verbände nicht als Fehler zu qualifizieren sind (z.B. Tuchspannung, Knickfalten oder Welligkeit, Schönheitsfehler, Knack- und Laufgeräusche).

Eine Garantie ist ausgeschlossen bei Schäden, die aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen von Wasser (z.B. Filiformkorrosion), aus anomalen Umweltbedingungen (z.B. salz- oder chlorhaltiger Luft), Elektrosmog und sachfremden Betriebsbedingungen resultieren. Gleiches gilt, wenn das Produkt in sonstiger Weise mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist.

Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn Mängel am Produkt auf Transportschäden, die nicht von WAREMA zu vertreten sind, auf nicht fachgerechter Installation und Montage, elektrischer Unter- und Überspannung, Fehlgebrauch, eine unzulässige Nutzung, mangelnde Pflege, Nichtbeachtung der Bedienungs- und Montagehinweise (erhältlich über den WAREMA Vertragspartner) oder höherer Gewalt beruhen. Gleiches gilt bei Verschleiß (z.B. Ausbleichen von Farben), Gebrauchs- (z.B. Batterien) und Verschleißmaterialien (z.B. Akkus).

Die Garantie erstreckt sich nicht auf eine vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung des Produkts durch den Verbraucher oder Dritte, zerbrechliche Teile (z.B. Displays) oder Kratzer auf der Oberfläche. Ausstellungsprodukte sind von der Herstellergarantie ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch entfällt, sofern die Pflege-, Reinigungs- und Prüftätigkeiten nicht gemäß der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden und dies Auswirkungen auf den geltend gemachten Mangel hatte, insbesondere dann, wenn der Mangel auf eine grobe Verunreinigung des Produktes zurückzuführen ist (z.B. Verschmutzungen in den Laufschienen der Anlagen). Der Anspruch ist ebenso ausgeschlossen, sofern Produkte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wurden, die keine Originalteile sind.

6. Sonstige Bestimmungen

Die Inanspruchnahme der Garantieleistung bewirkt weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzt diese eine neue Garantiefrist in Gang. Die Garantiefrist für eingebaute Teile endet mit der Garantiefrist für das ganze Produkt. Die Garantiefrist startet mit dem Tag der Registrierung, spätestens jedoch mit dem Lieferdatum des Produkts von WAREMA an den WAREMA Vertragspartner mit einem Aufschlag von vier Wochen.

Bestehen berechtigte Zweifel an der Einhaltung dieser Garantiebedingungen ist WAREMA berechtigt einen entsprechenden Nachweis einzufordern.

7. Weitergehende Ansprüche

Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz von außerhalb am Produkt entstandener Schäden, sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

8. Schlussbestimmungen

Diese Garantiebedingungen unterliegen Schweizer Recht. Das CISG (Contracts for the International Sale of Goods) findet auf diese Garantiebedingungen keine Anwendung.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Garantiebedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der Garantiebedingungen davon im Übrigen unberührt.

An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt diejenige wirksame und durchführbare Regelung, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommt, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Entsprechendes gilt bei einer Lücke in diesen Garantiebedingungen.

Stand 09/2022

* Exklusive der Markise O 10

** In der jeweils gültigen Fassung